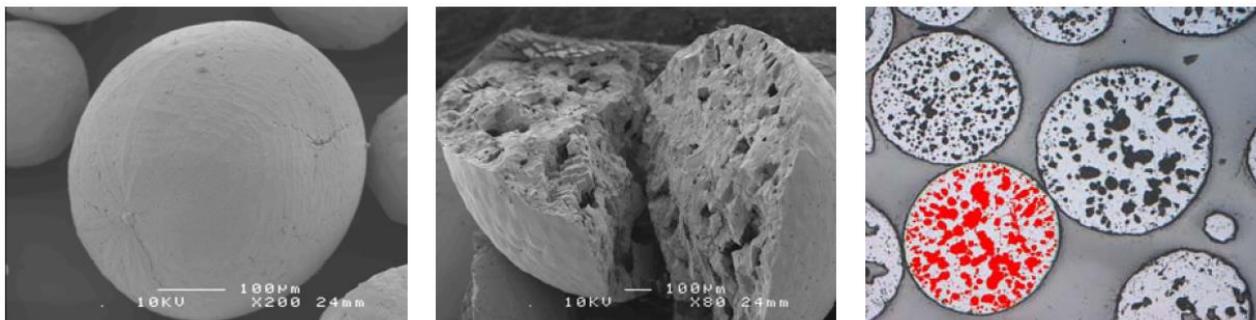


KKD - Kugelkorund dicht

KKD ist ein dichter Kugelkorund, hergestellt durch Schmelzen von kalzinierter Tonerde im Lichtbogenofen. Die Kugelform entsteht in einem speziellen Abkühlungsprozess mit Druckluft.



Anwendung:

KKD kommt als Schleif- und Strahlmittel zum Einsatz. Aufgrund der hohen Zähigkeit ist KKD ein ausgezeichnetes Strahlmittel mit einer sehr guten Standzeit.

Allgemeine Eigenschaften

Gemäss den Materialeigenschaften von Korund zeichnet sich KKD durch einen hohen Schmelzpunkt um 2100 °C sowie eine geringe Wärmeleitfähigkeit aus. Die Kombination von Kugelform, hoher Schüttdichte und geschlossener Mikroporosität resultiert in äusserst stabile mechanische Gebrauchseigenschaften. KKD hat eine polykristalline Mikrostruktur.

Type:	Kugelkorund KKD
Farbe:	weiss bis beige
Porosität (digitale Bildanalyse):	30 – 35 %
Einzelkornfestigkeit, Bruchkraft (auf Sieb 35):	40 N
Schüttgewicht:	1.9 – 2.3 g/cm ³
Schmelzpunkt:	2100°C
Kornform:	rund

Typische chemische Analyse in Gew.-%:

		Gesamteisen als			
	Al ₂ O ₃	SiO ₂	Fe ₂ O ₃	CaO	Na ₂ O
	99,3	0,4	0,03	0,03	0,15

Verfügbare Körnungen: 0 – 0.5 mm

Lieferform: Säcke à 25 kg,
Big Bag à 500 kg